

## Berufliche Entwicklung Yvonne Herzog

2025	Wahl in den Vorstand des im 2025 mitgegründeten gemeinnützigen Vereins Association Equilibre, ehrenamtliche Mitarbeit
2023	Verkauf der Hubrol AG und Fusion der H+H Partner AG mit der H+H Partner Holding AG
2018 – 2024	Tätigkeit als Lehrsupervisorin am isi (institut für systemische Impulse) in Zürich
2015 – heute	Mitinitiantin und Co-Leitung des Integrationsprojektes für Flüchtlinge JLT Company AG / KoKoTé
2013 – heute	Gründung „transverbal GmbH“ zusammen mit den zertifizierten SySt®Beratern Francine de Reynier und Franz Huber
2010 – heute	Gründung der Beratungsfirma H+H Partner AG, Tätigkeit als SySt® Beraterin mit Büros in Bern, Zürich und Schattdorf
09.09 – 02.10	6 monatige Weltreise – Auszeit mit meinem Mann, Besuch von Freunden rund um die Welt
2009 - heute	Gründung der H + H Partner Holding AG, Mandat als Verwaltungsrätin und 50 % Teilhaberin
2000 – heute	Mitinhaverin zweier KMU (Hubrol AG und Tess Immobilien AG) in der Zentralschweiz. Mandat als Verwaltungsrätin
2000 – 2010	Aufbau und Führung des ersten Bio-Restaurants in Schattdorf, als „Hobby“, welches viel Lernen jedoch auch viel Arbeit bescherte
2003 - 2008	Verwaltungsrätin Zuger Kantonsspital AG
2000 - 2003	Mitglied des Spitalrates Kantonsspital Uri
2001 - 2002	Gründung Elementa AG, „Geschäftsidee Western Business – Eastern Mind“, nach einem Jahr Liquidation und Verkauf
1999 - 2010	Tätigkeit als selbständige Organisationsberaterin und Coach mit Einzelfirma in Bern. Während dieser Zeit Co-Leitung wieder- kehrender Führungsseminarzyklen für die Führungskader der Kantonalen Verwaltung der Kantone Bern und der Zentral-schweizer Kantone, Zahlreiche Mandate für OE-Projekte im Gesundheitswesen, in der Verwaltung und in der Privat-wirtschaft in der ganzen Schweiz. Einzel- und Gremiencoaching, Teamentwicklungen, massgeschneiderte Weiterbildungen; Moderationen, Referate u.v.m.
10.98 – 04.99	Leitung der Gruppe Support Departementsaufbau im Rahmen der Neuorganisation im Inselehospital Bern, z. T als Mandat
04.98 – 09.98	Auszeitquartal Sprachaufenthalt an der UCA in Irvine, nach Rückkehr Entscheid zur beruflichen Veränderung.
1993 - 1998	Aufbau und Leitung des Ressourcenzentrums, der Abteilung für Personal- und Organisationsentwicklung Inselehospital Bern.
1990 - 1993	Leitung der Stabstelle für Sozialplanung und Statistik im Sozialdepartement der Stadt Zürich
1987 – 1990	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin Fachstelle Freizeit- und Jugendfragen im Sozialdepartement der Stadt Zürich
1984 – 1987	Lehrbeauftragte für Deutsch und Kulturellen Unterricht, Technikum Winterthur Ingenieurschule; gleichzeitig Semesterassistentin am Mittelalterseminar Germanistik der Uni Zürich; Arbeit an einer Dissertation zum Werk Jakob Böhmes